

PRESSEMELDUNG

## **BALLY WULFF war eine gute Entscheidung Jürgen Mentzel feiert 40-jähriges Dienstjubiläum**

**Berlin, den 25.04.2012. Jürgen Mentzel ist mit 4 Jahrzehnten Betriebszugehörigkeit der dienstälteste Mitarbeiter bei BALLY WULFF und hat insgesamt an weit über 500.000 Geldspielgeräten mit gearbeitet. Dafür dankt ihm das Unternehmen mit einer kleinen Feier, zu der auch der Neuköllner Bürgermeister Heinz Buschkowsky als Ehrengast geladen ist.**

BALLY WULFF hieß noch Günther Wulff Apparatebau und stellte mechanische Spielgeräte her, als sich Jürgen Mentzel 1972 in der Gerätemontage bewarb. Zuvor hatte der gebürtige Berliner in einer Drahtbau-Firma für Maschendrahtzäune gearbeitet und meldete sich an einem Freitag aufgrund einer Stellenanzeige bei BALLY WULFF. Schon am darauffolgenden Montag trat er die Stelle in der Gerätemontage an und erlebte live und in Farbe, wie sich die Automatenbranche im Laufe der Zeit völlig neu erfand. „Rückblickend kommt mir die Zeit bei BALLY WULFF manchmal wie ein kurzer Monat vor“, erzählt Jürgen Mentzel und fügt schmunzelnd hinzu: „Allerdings ein Monat, in dem man sich jeden Tage einer neuen Situation stellen musste.“

Um gemeinsam mit Jürgen Mentzel den Jubeltag zu feiern, war auch der Neuköllner Bürgermeister Heinz Buschkowsky anwesend, der eine flammende Rede für die Automatenindustrie und die Wichtigkeit der Firma BALLY WULFF in Neukölln hielt, was unter den Mitarbeitern als äußerst positiv wahrgenommen wurde. Denn gerade in Zeiten der negativen Berichterstattungen rund um das Genre der Spielautomatenindustrie ist es wichtig, objektive Politiker wie Heinz Buschkowsky an seiner Seite zu wissen, die sich ohne Scheu für Unternehmen der Automatenindustrie einsetzen.

An Herrn Mentzel richtete sich Buschkowsky abschließend mit den Worten: „Ein und demselben Unternehmen 40 Jahre lang die Treue zu halten ist heute eine Seltenheit. BALLY WULFF war eine gute Entscheidung für Sie und ich wünsche Ihnen, das es das auch noch die nächsten Jahre sein wird.“

Bevor der heute 61-jährige Jürgen Mentzel in Ruhestand geht, wird er BALLY WULFF noch einige Zeit treu bleiben. Aber damit die Zeit nach BALLY WULFF voller spannender Aufgaben bleibt, hat er lange vorgesorgt. Seit mehreren Jahren spielt Mentzel auch in der BALLY WULFF Fußballmannschaft und engagiert sich ehren-

amtlich für die Berliner-Fußball-Kirchenliga, hat bereits deren Homepage programmiert und ist gespannt, wie lange er noch aktiv mit den anderen Herren trainieren kann. „Was geht, das geht. Und was nicht geht, lasse ich einfach“, sagt er hierzu und stößt mit einem Gläschen Sekt auf die nächsten Jahre BALLY WULFF an.

**BALLY WULFF – gelebte Tradition trifft modernes Entertainment:**

Die BALLY WULFF Games & Entertainment GmbH ist eines der führenden deutschen Unternehmen in der Unterhaltungselektronik und vereint die Bereiche Entwicklung, Produktion und Vertrieb. Das 1950 gegründete Traditionsunternehmen gehört seit Ende 2007 zur westfälischen SCHMIDTGRUPPE. BALLY WULFF verfügt heute bundesweit über 12 Kundencenter und Vertriebsbüros und beschäftigt rund 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Absatz von Geldspielgeräten fokussiert sich auf den deutschen Markt, aber auch auf das Exportgeschäft mit dem Schwerpunkt Spanien. Zum Produktportfolio zählen u.a. Pool-Billardtische, Carambol, Snooker und Tischkicker. Wechselgeld-Tresore, Möbel für die Spielstättenausstattung, sowie eine ausgeklügelte Managementsoftware runden das Angebot ab. Mit dem System MAGIC CASHPOT hat BALLY WULFF wieder ein erfolgreiches Instrument der Kundenbindung geschaffen.

Ansprechpartnerin:

BALLY WULFF Games& Entertainment GmbH  
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit  
Nina Ahrens  
Maybachufer 48 – 51  
12045 Berlin  
Tel.: 030-62002-231  
Fax: 030-62002-222  
E-Mail: [n.ahrens@bally-wulff.de](mailto:n.ahrens@bally-wulff.de)  
Internet: [www.ballywulff.de](http://www.ballywulff.de)